

Wichtige Begriffe

DHS©: Dirk Hamer Syndrom©

Eine biologische Konfliktwahrnehmung, welche durch die Kriterien „hochakut-dramatisch, isolativ, unerwartet“ definiert wird, und im Moment der Entstehung auf allen drei Ebenen „*Psyche Gehirn Organ*“ zu sofortigen Veränderungen führt. Das DHS© ermöglicht den Beginn eines „Sinnvollen biologischen Sonderprogramms© (SBS)“.

SBS©: Sinnvolles Biologisches Sonderprogramm

Ein vorgegebenes Reaktionsmuster des Organismus mit Manifestation im Verhalten (Psyche) in der Neurologie (Gehirn) und auf der körperlichen Ebene (Organ). Ein Sonderprogramm wird ursächlich stets durch einen biologischen Konflikt (*DHS*) aktiviert, kann später jedoch auch durch konditionierte Reize (Schienen) ausgelöst werden. Jedes Sonderprogramm hat eine allgemeine, unspezifische Komponente, nämlich die Aktivierung der *Sympathicotonie* im Sinne einer Alarmreaktion. Daneben gibt es stets eine spezifische Reaktion, also ein bestimmtes Verhalten, ein bestimmtes Gehirnrelais und eine bestimmte organische Veränderung, vorausbestimmt durch den erlebten Konflikthalt. Ein Sonderprogramm besteht stets aus diesen drei Ebenen (Psyche-Gehirn-Organ) und diese Ebenen sind immer fix zueinander.

Sympathicotonie Tag-Phase

Der Leistungsmodus des Körpers, die Alarmreaktion oder Anspannung. Gekennzeichnet durch Konzentrationsfähigkeit, körperliche Leistungsfähigkeit, schnellerer Herz- und Atemrhythmus, kalte Extremitäten und verringerter Appetit, wie auch weniger Ruhe- und Schlaffähigkeit.

Vagotonie Nacht-Phase

Der Ruhemodus des Körpers, der Entspannungs- und Regenerationsmodus. Gekennzeichnet durch psychische Entspannung, körperliche Ruhe, langsamerer Herz- und Atemrhythmus, warme Extremitäten und guten Appetit wie auch Ruhefähigkeit.

CA-Phase: Konflikt-aktive Phase

Die erste Phase eines SBS©, welche unmittelbar durch das DHS© ausgelöst wird, und erst durch die Konfliktlösung (*CL*) oder den Tod des Individuums endet. Dauer: bis zur *CL*.

CL: Conflictolyse, Konfliktlösung

Der Wahrnehmungsmoment, welcher das DHS© nicht mehr notwendig macht, wodurch das *Sinnvolle biologische Sonderprogramm* (*SBS*) als spezifische Reaktion nicht mehr notwendig ist und in die Regenerations- und Wiederherstellungsphase (*PCL*) übergeht.

PCL-Phase: Postconflictolytische Phase, Phase nach der Konfliktlösung

Phase nach der *CL*, in welcher die Veränderungen der *CA-Phase* wieder rückgängig gemacht werden. Dauer: etwa gleich lang wie die *CA-Phase*, sofern die Intensität gleich bleibt.

PCLA-Phase: Exsudative Phase, Schwellungsphase

Erster Teil der *PCL-Phase*, direkt nach der *CL*. Gekennzeichnet durch verstärkte Schwellung und Wassereinlagerung in Gehirn und betroffenem Organ, sie endet mit der *Epileptoiden Krise (EK)*.

Dauer: Hälfte der *CA-Phase*, wenn *CA-Phase* länger als sechs Wochen war, dauert die *PCLA-Phase*, sofern es keine Rezidive gibt, max. ca. drei Wochen.

Epileptoide/Epileptische Krise: „Heilungskrise“

Abruptes Ende der *PCLA-Phase* mit starker *sympathicotoner* Symptomatik. Die *Epileptoide Krise* (Epilepsie-ähnliche) tritt in allen Geweben und Organen auf, bei muskulären Geweben drückt sie sich aus *Epileptische Krise* (mit epileptischem Krampf) aus. Durch die *Epi-Krise* wird das Heilungsödem der *PCLA-Phase* ausgepresst und somit der Übergang in die *PCLB-Phase* ermöglicht, dieser Übergang wird als „Diuretische Phase“ bezeichnet, da hier das Ödem über die Harnwege ausgeschieden wird. Dauer: je nach Gewebsart und Dauer der *CA-Phase* unterschiedlich, jedoch verhältnismäßig kurz.

PCLB-Phase: Narbig-Restitutive Phase

Die *PCLB-Phase* beginnt mit der Diuretischen Phase und geht nahtlos in die Normalität über. Während der *PCLB-Phase* wird vermehrt ausgeschieden, die Reparaturprozesse in Gehirn und Organen werden zu Ende gebracht. Dauer: Zeitspanne der *CA-Phase* abzüglich der Zeitspanne der *PCLA-Phase*.

Hamerscher Herd©: „HH“

Sichtbare Veränderungen im Gehirn und an Organen, deren Entstehungsprozess noch nicht näher bekannt ist. Dr. Hamer konnte anhand der „HHS“ die Zuordnung von Gehirnarealen (*Gehirnrelais*) zu Organen und physiologischen Funktionen beweisen.

Gehirnrelais:

Spezifischer Platz im Gehirn, der eine bestimmte Funktion oder Gewebsstruktur steuert und auf den zugehörigen DHS©-Inhalt reagiert.

Konflikthalt: „Inhalt“

Spezifische Interpretation im Moment des DHS©, welches das betroffene *Gehirnrelais* und das dazu gehörige SBS bestimmt.

Konfliktmasse: „Masse“

Produkt aus Dauer und Intensität der *CA-Phase* vom DHS© bis zur *CL*. Kommt es zur *CL* und damit zur *PCL-Phase*, bestimmt die Konfliktmasse die Dauer und Intensität der *PCL-Phase*.

